



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.:

BV/VIII/0125

Beschlussdatum:

20.02.2025

Beschluss-Nr.:

STV 5/17/2025

Gegenstand:

Bebauungsplan Nr. 110 "Krämerstraße/Dümpferstraße"  
hier: Temporäre Umgestaltung der Flurstücke 365/21 und 365/26 zu  
einer urbanen Grünfläche bis zur endgültigen Bebauung

Behandlung:

öffentlich

Einreicher:

Fraktion CDUplus

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	20.02.2025					mehrheitlich beschlossen

Neubrandenburg, 06.02.2025

gez. Björn Bromberger  
Fraktionsvorsitzender

### **Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die temporäre Umgestaltung der derzeit ungenutzten Flurstücke 365/21 und 365/26 in eine ansprechend gestaltete, urbane Grünfläche bis zur endgültigen Bebauung zu prüfen.  
Diese soll nicht nur als visuelle Bereicherung des Stadtbildes, sondern auch als Rückzugsort für ruhesuchende insbesondere älteren Bürgerinnen und Bürger dienen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten für die Umgestaltung zu ermitteln und Fördermöglichkeiten zu ergründen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

### **Klimarelevanz:**

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

\*Erläuterung: Verbesserung der Luftqualität

Parks, Wälder, Grünzüge und Bäume regulieren die Temperatur und tragen erheblich zur Verbesserung des Klimas innerhalb einer Stadt bei. So spenden etwa Bäume Schatten an Flächen, die sonst nicht vor Sonneneinstrahlung geschützt sind. Pflanzen speichern im Gegensatz zu Gebäuden und versiegelten Flächen Wärme kaum und verdunsten darüber hinaus Wasser. Auf diese Weise fungieren sie als natürliche Klimaanlage und kühlen ihre Umgebung durch Verdunstungskühle ab.

### **Begründung:**

1. **Schaffung einer grünen Oase:** Eine grüne Oase inmitten der städtischen Bebauung kann erheblich zur Lebensqualität der Anwohner beitragen. Studien belegen, dass Grünflächen nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität, sondern auch zur Reduktion von Stress und zur Förderung des Wohlbefindens beitragen. Die geplante Gestaltung würde dieser Brachfläche neues Leben einhauchen und einen positiven Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leisten.
2. **Rückzugsort für Ruhesuchende:** Durch die Installation von Sitzgelegenheiten wie Bänken könnte ein Rückzugsraum geschaffen werden, der besonders für Anwohner, Seniorinnen und Senioren sowie Kinder und Jugendlichen attraktiv ist. Die Gestaltung würde auch zu einem besseren sozialen Austausch beitragen, indem sie einen Raum für Begegnungen bietet.
3. **Flexibilität bei zukünftigen Bauprojekten:** Um den potenziellen Bedürfnissen einer zukünftigen baulichen Nutzung Rechnung zu tragen, kann die Grünfläche modular

und rückbaubar konzipiert werden. Elemente wie mobile Pflanzkübel, leicht entfernbare Bodenbelag und transportable Sitzgelegenheiten würden eine spätere Umnutzung der Fläche erleichtern.

**Maßnahmen zur Umsetzung:**

- Begrünung durch heimische Pflanzenarten, die wenig Pflege erfordern und zur Biodiversität beitragen.
- Installation von Sitzmöglichkeiten mit Blick auf Ergonomie und Langlebigkeit.
- Schaffung kleinerer Aufenthaltszonen mit schattenspendenden Elementen wie Sonnensegeln oder Baumgruppen.
- Verwendung nachhaltiger Materialien für alle baulichen Elemente zur späteren weiteren Verwendung

Eine urbane Grünfläche würde nicht nur das Stadtbild in der Innenstadt Beguinenstraße/Dümperstraße deutlich aufwerten, sondern auch einen sozialen und ökologischen Mehrwert schaffen. Urbane Grünflächen bringen somit viele Vorteile für das Stadtklima und für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Stadtbewohnerinnen und -bewohner. Sie helfen beispielsweise dabei, die Lufttemperatur zu senken, Lärm und Schadstoffe zu filtern sowie die lokalen Umweltbedingungen zu verbessern.

Angesichts der Relevanz solcher Orte für das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sowie der Möglichkeit eines zukünftigen Rückbaus bitten wir um die Prüfung und Umsetzung dieses Antrags.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Auszug Geodatenportal Karte Flurstücke
- Anlage 2: Foto 1 urbane Grünfläche
- Anlage 3: Foto 2 urbane Grünfläche
- Anlage 4: Foto 3 urbane Grünfläche